

Woran machen wir ein hohes BIP fest?

Das BIP (Bruttoinlandsprodukt)

Nominales BIP

Das nominale BIP ist die Summe aller im Inland produzierten und verkauften Güter und Dienstleistungen zu Marktpreisen.

Somit ist der Bruttoverkaufswert aller im Inland produzierten Güter und Dienstleistungen entscheidend. Vorleistungen bzw. Güter, die in diesen Produkten enthalten sind und aus dem Ausland stammen, werden hierbei abgezogen.

Güter:

Alle Dinge, die wir kaufen und für uns verwenden können.

Dienstleistung:

Haarschnitt durch Friseur, Kosmetikbehandlungen, Massagen, Schwimmbadbesuch

Volkswagen verkauft einen Golf für 30.000 €

Hierin enthalten sind Güter im Wert von 10.000 €, die aus ausländischer Produktion stammen. 4.000 € stammen aus tschechischer Produktion, 3.000 € aus polnischer Produktion und 2.000 € aus französischer Produktion und 1.000 € aus bulgarischer Produktion.

→ Das deutsche BIP würde durch den Verkauf eines VW Golf um 20.000 € steigen.

- Die ausländischen BIP's wären hingegen schon zuvor durch den Kauf der Teile von VW gestiegen.
- BIP CZ +4.000 €
- BIP Polen +3.000 €
- BIP FRA + 2.000 €
- BIP BUL + 1.000 €

Außerdem wird bekannt, dass in einem VW Golf Teile eines deutschen Zulieferunternehmens im Wert von 7.000 € enthalten sind.

Wegen des deutschen Zulieferers steigt das inländische BIP um 7.000 € und wegen VW steigt das BIP um die restlichen 13.000 €

Inland:

Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland

Ausland:

Alle Gebiete, die nicht zum Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland gehören.

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

Inländer:

Alle Personen, die auf dem Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland ihren Wohnsitz haben.

Ausländer:

Alle Personen, die NICHT auf dem Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland ihren Wohnsitz haben.

Inländerkonzept

Beim Bruttonationaleinkommen (BNE) gilt das Inländerkonzept

- ➔ Hierbei handelt es sich um die Summe aller Einkommen, die Inländer erzielen.
- ➔ Hierbei werden alle Einkommen zusammengezählt, die Menschen erzielen, die auf dem Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland leben.

Inlandskonzept

- ➔ Hierbei werden nur Sachverhalte betrachtet, die auf dem Gebiet der BRD stattfinden.
- ➔ Für das BIP gilt das Inlandskonzept.
- ➔ Das BIP ist bekanntlich die Summe aller im **INLAND** produzierten und verkauften Güter und Dienstleistungen. Dabei spielt es keine Rolle, ob diese von Ausländern oder von Inländern erstellt wurden.

Celine wohnt in Trier und arbeitet im Finanzsektor in Luxemburg. Sie fährt jeden Werktag von Trier nach Luxemburg und wieder zurück. Ihr Bruttogehalt beträgt 6.000 € mntl. und dazu erhält sie noch Einkünfte i.H.v. 2.000 € mntl. aus der Vermietung eines Hauses, welches in den Niederlanden steht.

- ➔ Aus deutscher Perspektive ist Celine Inländerin, da sie ihren Wohnsitz auf dem Hoheitsgebiet der BRD hat.
- ➔ Das deutsche BNE steigt deshalb um 8.000 € monatlich
- ➔ **Inländerkonzept**

Wie viel trägt Celine zum deutschen BIP bei?

- ➔ 6.000 €
- ➔ 2.000 €
- ➔ 8.000 €
- ➔ **0 €**

Mit ihrer Arbeitsleistung i.H.v. 6.000 € trägt Celine ausschließlich zum Luxemburgischen BIP bei.
Mit den Einkünften aus der Vermietung i.H.v. 2.000 € trägt sie zum Niederländischen BIP bei.

Inlandskonzept

Celine wohnt und arbeitet in Trier. Ihr Bruttogehalt beträgt 6.000 € mntl. Dazu erhält sie noch Einkünfte i.H.v. 2.000 € mntl. aus der Vermietung eines Hauses, welches in den Niederlanden steht.

- ➔ Aus deutscher Perspektive ist Celine Inländerin, da sie ihren Wohnsitz auf dem Hoheitsgebiet der BRD hat.
- ➔ Das deutsche BNE steigt deshalb um 8.000 € monatlich
- ➔ **Inländerkonzept**

Wie viel trägt Celine zum deutschen BIP bei?

- ➔ **6.000 €**
- ➔ 2.000 €
- ➔ 8.000 €
- ➔ 0 €

Mit ihrer Arbeitsleistung i.H.v. 6.000 € trägt Celine ausschließlich zum Deutschen BIP bei.
Mit den Einkünften aus der Vermietung i.H.v. 2.000 € trägt sie zum Niederländischen BIP bei.

- ➔ **Inlandskonzept**

Celine wohnt in Luxemburg und arbeitet in Trier. Ihr Bruttogehalt beträgt 6.000 € mntl. Dazu erhält sie noch Einkünfte i.H.v. 2.000 € mntl. aus der Vermietung eines Hauses, welches in den Niederlanden steht.

Wie hoch ist ihr Beitrag zum deutschen BNE?

Ihr Beitrag zum deutschen BNE beträgt 0 €, da sie aus deutscher Sicht Ausländerin ist!

Ihr Beitrag zum luxemburgischen BNE beträgt 8.000 €, da sie in Luxemburg wohnt.

Wie hoch ist ihr Beitrag zum deutschen BIP?

- ➔ **6.000 €**
- ➔ 2.000 €
- ➔ 8.000 €
- ➔ 0 €

- ➔ **Inlandskonzept**

Das Nominale BIP dient als Indikator wie hoch die Steuereinnahmen eines Landes sind und damit gibt es auch Aufschluss über die Schuldentilgungsfähigkeit dieses Landes.

Das BIP entspricht den im Inland erwirtschafteten Einkommen:

Das BIP ist die Summe aller Güter und Dienstleistungen zu Marktpreisen.

Wenn zum Beispiel ein Auto für 40.000 € gekauft wird, dann erhält der Händler dieses Geld.

Hiermit bezahlt er seine Angestellten und alle Rechnungen, die ihm von anderen Unternehmen gestellt wurden. Außerdem bezahlt er damit die Steuern und entnimmt für sich einen Gewinn.

- ➔ Somit erzeugt der Autokauf beim Händler (privat) und seinen Angestellten für Einkommen.
- ➔ Das Einkommen ist allerdings geringer als 40.000 €.

Die Unternehmen, welche vom Autohändler bezahlt werden, bezahlen nun wiederum ihre Angestellten von dem Geld. Außerdem zahlen sie damit alle an sie gestellten Rechnungen sowie die Steuern. Die Eigentümer dieser Unternehmen können sich ebenfalls einen Gewinnanteil entnehmen.

- ➔ Somit erzeugt der Autokauf bei diesen Unternehmern (privat) und ihren Angestellten für Einkommen.

Die Unternehmen, deren Rechnungen von den zuvor beschriebenen Unternehmen bezahlt werden, verfahren genauso.

Folglich führt der Autokauf über 40.000 € auf der Ebene des Autohändlers sowie allen weiteren nachgelagerten Ebenen zu Einkommen bei Menschen.

Kein Unternehmen hat den Selbstzweck Gewinne für sich zu erwirtschaften. Ein Unternehmen besteht ausschließlich, damit es den Wohlstand seiner Eigentümer und Angestellten mehrt.

Selbst Unternehmen, wie die SCHOTT AG, welche zu Stiftungen gehören, generieren bei ihren Angestellten Einkommen. Außerdem wird das Geld, welches der Stiftung für soziale Zwecke zur Verfügung steht, in irgendeiner Form an die Menschen verteilt. Spenden für Feuerwehrfest, Spenden für Universität, Finanzierung des Sports, usw.

ABER:

Was passiert mit den an den Staat gezahlten Steuern?

- ➔ Dieser zahlt seine Bediensteten (Lehrer, Beamte, Angestellte)
- ➔ Dieser baut Infrastruktur (Dort geht dann der ganze Rattenschwanz von oben wieder von vorne los)
- ➔ Dieser zahlt Sozialtransfers (Kindergeld, Elterngeld, Sozialhilfe, Arbeitslosenhilfe, Kurzarbeitergeld)

Donnerstag, 21. Dezember 2023

Seminarstart

- ➔ Fall ich mal später dran bin, hängen wir die Zeit hinten dran. Über alle Termine sollte sich das ausgleichen. Fall hier das Gefühl besteht, dass irgend etwas nicht ganz passt, dann meldet Euch gerne und wir finden eine Lösung im Sinne der Sache.

Termine im neuen Jahr

- ➔ Werden wir mit Euch zeitnah für das neue Jahr abstimmen.

Termingewichtung

AxelPfeffer-Lerncoaching
Am Römerlager 31
55131 Mainz
+49(0)176 / 6324 6044
Afterhelp@AxelPfeffer-Lerncoaching.de
www.AxelPfeffer-Lerncoaching.de

Geschäftszeiten:
Mo. und Mi. 8 - 20 Uhr
Di, Do und Fr. 8 - 16 Uhr

Steuernummer 26/128/63373

Bankverbindung:
Axel Pfeffer
IBAN: DE75 1001 1001 2070 2854 69
BIC: NTSBDEB1
N26 Bank AG

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

- ➔ Bei der Termingewichtung werden alle Aspekte versucht mit einfließen zu lassen, damit alle Studenten einen realistischen Eindruck über ihr Können im Vorfeld der Klausur erhalten und sich dementsprechend vorbereiten können.

Tempo / Vortragsgeschwindigkeit

Beantwortung von Fragen im Chat

- ➔ Chat ist in erster Linie für Organisation gedacht
- ➔ Chat Dient auch für Feedback und Anregungen für die nächsten Termine
- ➔ Thematische Fragen können trotzdem im Chat an die Gruppe gestellt werden. Axel wird diese nicht beantworten. Sollten Unklarheiten bestehen bleiben, dann bitte kurze Info an Axel, damit die Fragen in den Onlineterminen beantwortet werden können!

WICHTIG

Bitte die folgenden Themen / Fragen für die nächste Veranstaltung klären.

- ➔ Keines dieser Themen wird wahrscheinlich in der Klausur so oder so ähnlich abgefragt werden. Allerdings stellt dieses Wissen die Grundlage für den ganzen Stoff dar, den wir noch gemeinsam bearbeiten wollen. Wenn diese Grundlagen unklar sind, dann wird es viel schwerer den Stoff zu verstehen!

Reales BIP – Nominales BIP

- ➔ Unterschiede?
- ➔ Wie werden beide BIP's ermittelt?
- ➔ Welche Probleme gehen damit einher?
- ➔ Warum unterscheiden wir in reales und nominales BIP?

Reallohn – Nominallohn

- ➔ Unterschiede?
- ➔ Wie werden beide ermittelt?
- ➔ Warum unterscheiden wir die beiden?
- ➔ Was sind Realloohnerhöhungen und Reallohnkürzungen?
- ➔ Was sind Nominalloohnerhöhungen und Nominallohnkürzungen?

Inflation

- ➔ Was ist Inflation?
- ➔ Was ist unter Kerninflation zu verstehen?
- ➔ Wie wird Inflation gemessen?
- ➔ Was ist ein repräsentativer Warenkorb?
- ➔ Was sind Vorteile von Inflation, bzw. wer hat Vorteile bei Inflation?
- ➔ Was sind Nachteile von Inflation, bzw. wer hat Nachteile durch die Inflation

Realzins – Nominalzins

- ➔ Unterschiede?
- ➔ Wie werden beide ermittelt?
- ➔ Warum unterscheiden wir die beiden?
- ➔ Was sind Realzinserhöhungen und Realzinskürzungen?

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

→ Was sind Nominalzinserhöhungen und Nominalzinskürzungen?

Lagrange

- Kochrezept / Vorgehen klären
- Was ist allgemein die Hauptbedingung? Kriterien?
- Was ist allgemein die Nebenbedingung? Kriterien
- Wie leitet man einen Ln (natürlichen Logarithmus) mit der Kettenregel ab?

Nächste Themen:

Geldnachfrage

Geldschöpfung bei Banken im Zusammenspiel mit der Zentralbank

Geldmenge M1, M2 und M3

Offenmarktgeschäfte

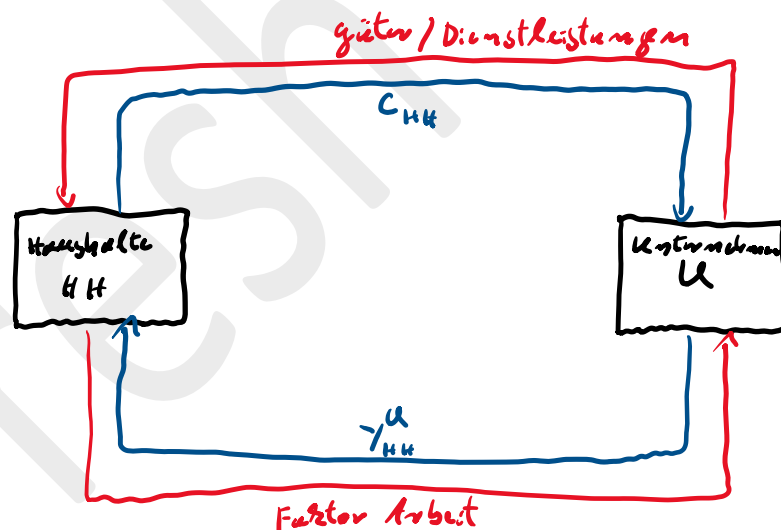
Machen!

Gütermarktgleichung

Gütermarktdiagramm mit entsprechenden Verschiebungen

Multiplikatoreffekt

Wirtschaftsraum nur mit Unternehmen und Privathaushalten



Wenn wir nun versuchen dieses Diagramm in Gleichungsform darzustellen, dann kommen auf eine Seite der Gleichung die Zuflüsse und auf der anderen Seite werden die Abflüsse aufgelistet. Bei den Gleichungen geht es ausschließlich um die (blauen) Finanzströme.

Privathaushalte
Zuflüsse = Abflüsse
$$\gamma_{HH}^U = C_{HH}$$

Unternehmen
Zuflüsse = Abflüsse
$$C_{HH} = \gamma_{HH}^U$$

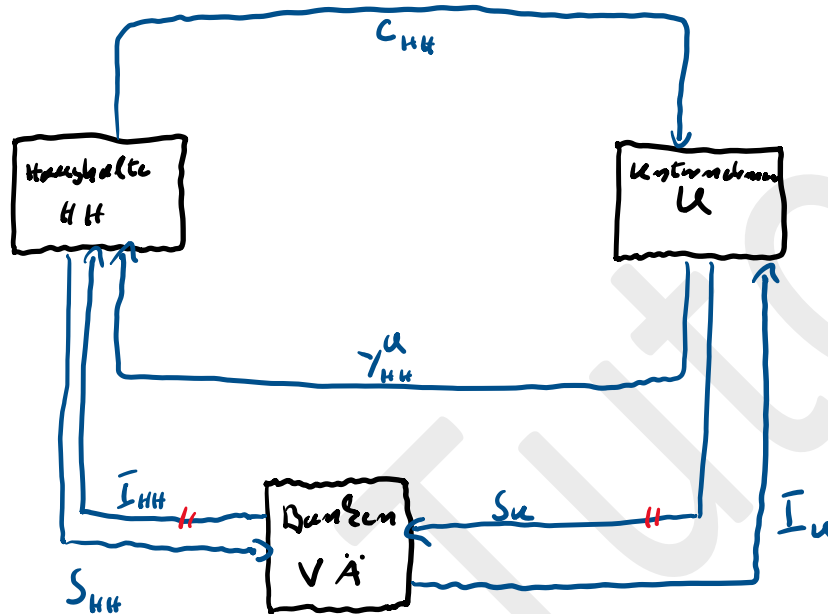
AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

Wirtschaftsraum mit Unternehmen, Privathaushalten und Banken.

Die Banken werden mit Finanzmarkt oder VÄ=Vermögensänderung abgekürzt.

Ab jetzt werden nur noch die blauen Finanzströme betrachtet.



Ersparnis der Privathaushalte S_{HH}

Obwohl manche Privathaushalte auch Kredite aufnehmen, ist es so, dass die Privathaushalte in Summe mehr sparen, als sie an Krediten nachfragen. Deshalb gibt es in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) nur einen Pfeil von den Privathaushalten zu den Banken. Außerdem hat ein Privathaushalt einen natürlichen Todeszeitpunkt, weshalb Banken darauf achten, dass Kredite an Privathaushalte tendenziell in jungen Jahren vergeben werden, so dass diese im Laufe der Lebenszeit relativ sicher noch zurückgezahlt werden können.

→ Ersparnis!

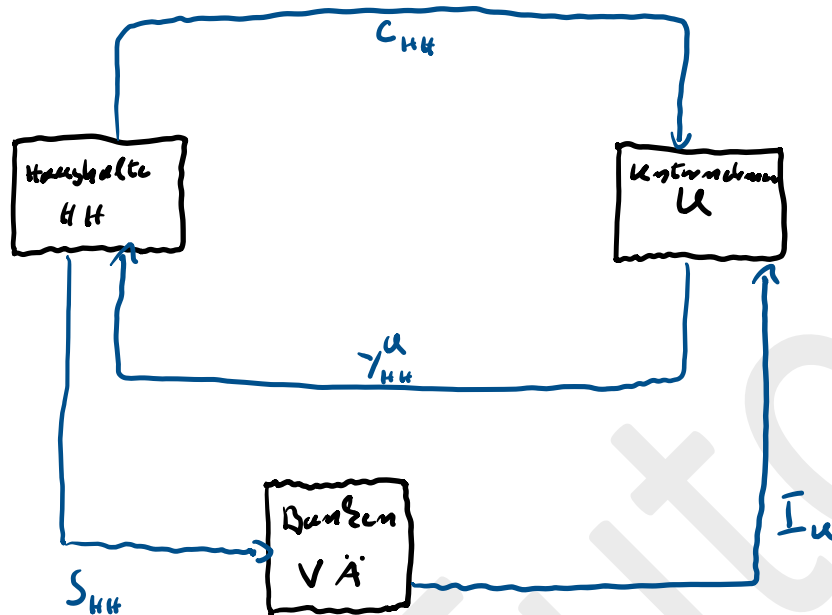
Investitionen der Unternehmen I_U

Obwohl es auch Unternehmen gibt, die sparen und ihre überschüssige Liquidität bei der Bank parken, ist es so, dass die Mehrzahl der Unternehmen Kredite aufnimmt, um Investitionen zu tätigen, von denen sie sich positive Rückflüsse in der Zukunft versprechen! Deswegen gibt es in der VGR oft nur einen Pfeil von den Banken zu den Unternehmen in Form der **Investitionen**. Unternehmen haben i.d.R. keine großen Ersparnisse, weil sie letztlich dem Zweck dienen den Wohlstand ihrer Eigentümer zu erhöhen. Aus diesem Grund schütten Eigentümer häufig nicht benötigte finanzielle Mittel an sich aus. Geschieht dies nicht, überlegen sich die Eigentümer wie das Geld sinnvoll investiert werden kann. Zum Beispiel könnten eine neue Werkshalle gebaut oder ein Konkurrent aufgekauft werden.

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

Aus den oben genannten Gründen wird die Verschuldung einzelner Privathaushalte sowie die Ersparnis einzelner Unternehmen ab sofort ignoriert! Das Diagramm sieht dann wie folgt aus!



Privathaushalte
Zuflüsse = Abflüsse
 $\gamma_{HH}^U = C_{HH} + S_{HH}$

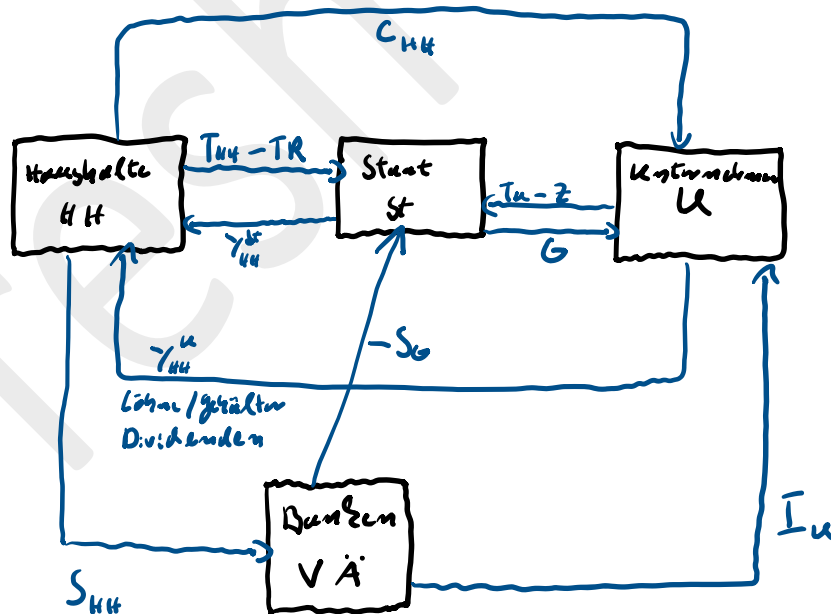
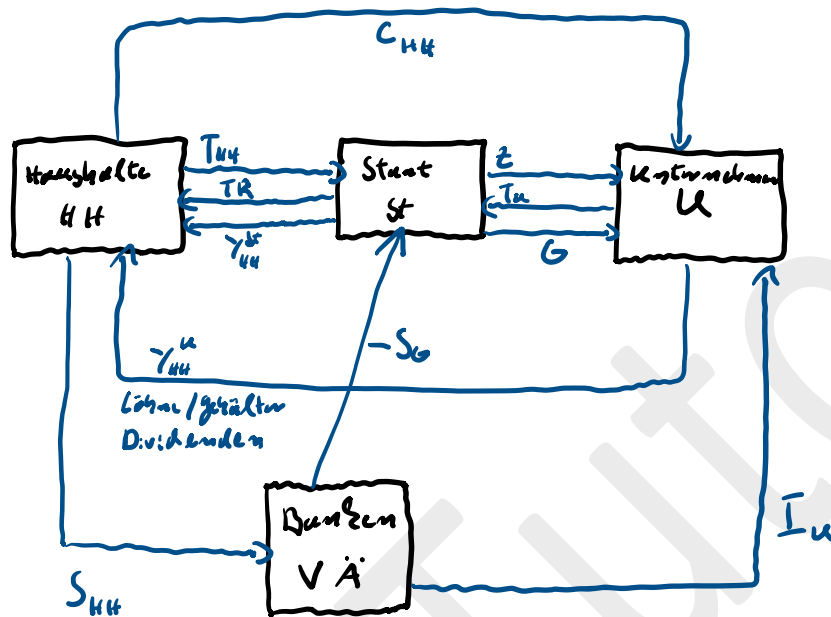
Unternehmen
Zuflüsse = Abflüsse
 $C_{HH} + I_U = \gamma_{HH}^U$

Banken
Zuflüsse = Abflüsse
 $S_{HH} = I_U$

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

Wirtschaftsraum mit Unternehmen, Privathaushalten, Banken / Finanzmarkt und Staat.



Privathaushalte
Zugflüsse = Abflüsse

$$\gamma_{HH}^u + \gamma_{HH}^{st} + TR = C_{HH} + S_{HH} + T_{HH} \quad | - TR$$

$$\gamma_{HH}^u + \gamma_{HH}^{st} = C_{HH} + S_{HH} + T_{HH} - TR$$

Unternehmen
Zugflüsse = Abflüsse

$$C_{HH} + I_u + G + z = \gamma_{HH}^u + T_u \quad | - z$$

$$C_{HH} + I_u + G = \gamma_{HH}^u + T_u - z$$

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

Geschlossene Volkswirtschaft

$$Y = C + I + G$$

C = Konsum der Privathaushalte

I = Investitionen der Unternehmen

G = Staatsausgaben

$$C = C_0 + c_1 Y_v$$

Y_v = verfügbares Einkommen = Nettoeinkommen

$$Y_v = Y - T$$

Y = Bruttoeinkommen

T = Taxes = Steuern

$$\rightarrow C = C_0 + c_1(Y - T)$$

C_0 = autonomer Konsum = Grundkonsum

Der autonome Konsum ist immer einkommensunabhängig, da wir ihn zum Überleben benötigen.

c_1 = marginale Konsumneigung

Sie gibt an wie viel Prozent wir vom verfügbaren Einkommen (Y_v) und damit auch von jedem zusätzlich verdienten Netto-Euro, konsumieren!

Beispiel für $c_1 = 0,8$:

- Die Menschen dieser Volkswirtschaft konsumieren durchschnittlich 80% ihres verfügbaren Einkommens.
- Die Menschen dieser Volkswirtschaft sparen durchschnittlich 20% ihres verfügbaren Einkommens.
- $s = 1 - c_1$ = Marginale Sparquote
- s gibt an wie viel Prozent die Menschen einer Volkswirtschaft von ihrem Einkommen und damit auch von jedem zusätzlich verdienten Netto-Euro sparen.

I = Investitionen

Von einer Investition ist die Rede, wenn heute ein gewisser Betrag ausgegeben wird, um eine Anschaffung zu tätigen, welche in der Zukunft zu deutlich mehr finanziellen Rückflüssen führen soll, als die Anfangsauszahlung und die laufenden Kosten ausmachen.

Eine Investition kann auch in einer Dienstleistung in Form einer Schulungsmaßnahme für die Mitarbeiter bestehen. Hierdurch verspricht sich das Unternehmen besser qualifizierte Mitarbeiter, die bessere Entscheidungen treffen können, so dass letztlich mehr in der vorgegebenen Zeit produziert werden kann.

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

G = Staatsausgaben

Mit Staatsausgaben sind alle Ausgaben gemeint, die der Staat tätigt. Hierzu gehören die Gehälter seiner Angestellten im öffentlichen Dienst, sowie die Gehälter der Beamten. Außerdem gehören alle Anschaffungen (Straßen, Brücken, Schienen, Häfen, Militärisches Gerät, usw.) des Staates dazu.

$$ZZ = Y = C + I + G$$

$$Y = C_0 + c_1 Y_v + I + G$$

$$Y = C_0 + c_1(Y - T) + I + G$$

$$Y = C_0 + c_1 Y - c_1 T + I + G$$

Eure Aufgabe:

Versucht bitte diese Gleichung nach Y aufzulösen! Könnt Ihr dabei den sogenannten Multiplikator erkennen?

Was sagt der Multiplikator aus, wenn $c_1 = 0,8$ gilt?

Wie würde die Gleichung lauten, wenn von unserem Einkommen Y nicht ein fester Betrag T an Steuern abgezogen würde, sondern ein Prozentsatz ($\tau = \text{Tau}$)?

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

Fresh Tutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

Fresh Tutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

Fresh Tutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

Fresh Tutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

FreshTutor

AxelPfeffer-Lerncoaching

Dieser Inhalt ist urheberrechtlich geschützt und vertraulich!

aaaaa